B e s c h l u s s

I.

Anlass zur Änderung des Geschäftsverteilungsplans geben

- die Rückkehr der Richterin am Landgericht Bader aus der Erprobung,
- die Beendigung der Abordnung des Richters am Amtsgericht Dr. Maaßen,
- die beabsichtigte Erhöhung des Verwaltungsanteils des Richters am Landgericht Hein.

II.

Der Geschäftsverteilungsplan des Landgerichts Duisburg wird mit Wirkung ab dem 01.12.2024 wie folgt geändert:

1.

Richterin am Landgericht Bader wird (mit 0,5 ihrer Arbeitskraft) der 5. Zivilkammer als stellvertretende Vorsitzende zugewiesen.

2.

Richter am Landgericht Hein verbleibt bis zur Beendigung der Verfahren, in denen die Hauptverhandlung unter seiner Mitwirkung begonnen hat, in dem dafür erforderlichen Umfang mit Vorrang in der 6. Strafkammer. Im Übrigen scheidet er mit dem freiwerdenden Anteil seiner Arbeitskraft aus der 6. Strafkammer aus und wird der 5. Zivilkammer zugewiesen.

3.

Die Anzahl der Turnusanteile der 5. Zivilkammer wird auf 21 heraufgesetzt.

4.

Richterin am Landgericht Zankl übernimmt mit einem Anteil von 0,5 ihrer Arbeitskraft

den stellvertretenden Vorsitz der 6. Strafkammer. Ihre Tätigkeit in der 3. Strafkammer hat Vorrang.

5.

Die Anzahl der Turnusanteile der 3. Strafkammer und der 6. Strafkammer wird im Turnuskreis A auf 5, ihr Turnus im Turnuskreis H jeweils auf die Turnuszahl 5 herabgesetzt.

Duisburg, 8. November 2024

Das Präsidium des Landgerichts

gez. Unterschriften